

www.endlich-durchblick.de

www.schnell-durchblicken.de

*Wolken schieben ...
... bringt Durchblick*

In 90 Minuten fit für die Klassenarbeit "Sachtextanalyse"

- Inhaltsangabe: Thema, Aufbau, Gestaltung*
- Analyse der Informationen und des Gedankengangs*

Worum es geht:

S. 1

1. Es gibt viele Situationen, in denen man einen Sachtext zusammenfassen muss:
2. Einmal für sich selbst, um ihn auszuwerten: Wikipedia-Artikel
3. Oder auch, um ihn kritisieren zu können: Aushang am Schwarzen Brett
4. Um etwas zu erreichen: Optimierung eines gemeinsamen Antrags
5. Um etwas abwehren zu können: Beschwerde von Anderen
6. Dann allgemein auch stellvertretend für andere: Recherche-Ergebnisse
7. Spezielle Situation: Klassenarbeit in der Schule:
Analyse eines Zeitungsartikels zu einem bestimmten Problem

Schnell durchblicken?
So einfach geht es!

Startseite Willkommen auf dieser Homepage Durchblick in Geschichte Durchblick auch in Deutsch E-Books und Support:

Tipps für Schule und Unterricht Durchblicke bis auf Wiederholungstexte, Quizfragen, Schaubilder

www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/

Tipps zu Referaten und Facharbeiten in Geschichte oder Deutsch Lernvideos Filme im Unterricht - Infos u Tipps Links SZ

Impressum Kontakt

Lernvideos von "schnell-durchblicken.de"

Mit Sprache erfolgreich sein:
Statement für mehr Mitbestimmung

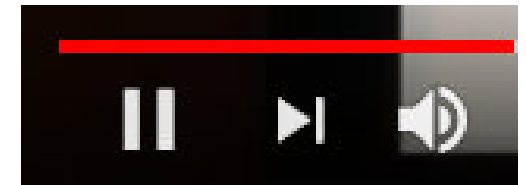
Mach mal
Pause!

Man muss nichts mitschreiben

Alles wird auf einer Internet-Seite dokumentiert.

www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/

- Sachtext - Inhaltsangabe - Analyse - fit in 90 Minuten



In 90 Minuten fit für die
Klassenarbeit „Sachtextanalyse“

1. Schritt: Wo sind wir überhaupt?

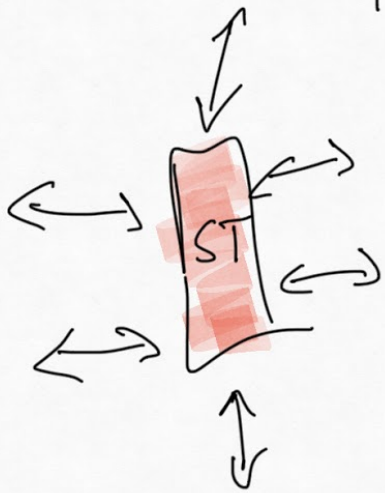


Literatur (Ballade, Kurzgeschichte)

= eigene Welt → Inhaltsangabe

wie im Sandkasten: Man baut sich

Text = Insel spielerisch was
zusammen → Story



Sachtexte = stehen in „Kon-texten“

Etwas wirkt in sie hinein

Sie selbst wollen auch etwas bewirken

Text = ein Land mit vielen Nachbarn
und viel Verkehr / Austausch

2. Schritt:

Was sind denn überhaupt typische Sachtexte?

1.) Bericht $\left\{ \begin{array}{l} \text{Vorfall: Streit zwischen Schülern} \\ \text{Situation: Zusammenhalt in} \\ \text{einer Klasse} \end{array} \right.$

2.) Antrag: für mehr Wandertage

Entschuldigung: gegen unangenehme
Konsequenzen

3.) Mittel in Zeichnungen

- Darstellung eines Problems

- Hinweise auf Lösungsansätze / Vorschläge

3. Schritt: Wie geht man bei der Analyse eines Artikels vor?

1.) Aufnahme der Kontext-Informationen:

Wann? Wo? Von wem?

Info zum Verf.

2.) Lesen und „schwaches“ Markieren aller wichtigen Stellen

3.) Neue Abschnitte abgrenzen

4.) Kritische / creative Ideen am Rand festhalten

5.) Text noch mal lesen

a. „stärker“ die wichtigsten Elemente
markieren oder dazu schreiben

b. die kleinen Abschnitte zu größeren zusammen fassen



Meine virtuellen Freunde

Sophie 1: } Situation
286 virtuelle } Sophie
Freunde } allgemein

Sophie 2: } Situation
konkretes } Sophie
Verhalten } konkret
→ virtuelle } Tagessatz
Freunde } Tagessatz

Sophie 3
2:2 Verteilung
reale + virtuelle
Freunde

Generation
10-20 } Vally
Parallelwelt } → Gruppe
→ Folgen } + Folgen
Psyche/So. } neg.

Vally

Reaktion der Medizin:
Defizit an Aufmerksam.
→ Intenzivierung

Entwarnung
Teil 1
fast jeder macht es
nur kleiner Teil: Problem

Entwarnung
Teil 2
Jugendphänomen
wächst s.:l.
meist aus
Norm-Kat:
2 Stunden

Online-Umfrage 1
7000 Erwachsene
10% Suchtmerkmale

Erhebung 2
"360 Schüler
5.+6. Klasse
Berlin
10% Abhängigkeit"

5. Schritt: Worauf man beim
 "Anschreiben" achten sollte:

1.) Einleitung: Text vorstellen, evtl. auch Art des
 und Thema benennen Textes

L = Problem- oder Fragestellung

Beispiel: Probleme bei virtueller Freundschaften
 und Möglichkeiten des Umgangs damit

2.) Hauptteil: Vorstellung der einzelnen Abschnitte
mit Hervorhebung der „Top-Bereiche“

Vermeidung von Paraphrase: „sagt dass“

Tempus: wie bei jeder Analyse Präsens

Verwendung von „Leistung-Labels“ =

Kennzeichnungen der Funktion von Abschnitten:

z.B.: - Vorstellung eines konkreten Falls

- Verallgemeinerung

- Eingehen auf Ursachen / Hintergründe

- Vorstellung von Lösungsmöglichkeiten

3.) Schluss: Zusammenfassung, evtl. Einschätzung

„Insgesamt sehr informativ, bsd. im Bereich von ...“

bsd. hilfreich: Beispiele + sprachliche Bilder

(Ausblick: Stellungnahme zum Text und zum Thema)

} St/T

Zusammenfassung:

S. 10

1. Sachtexte müssen nicht "sachlich" sein, sondern sie stehen in einem Sachzusammenhang, haben was mit Wirklichkeit zu tun: Die kommt in den Sachtext rein - und der will die Wirklichkeit beeinflussen.
2. Besondere Variante: Zeitungsartikel, viel in Klassenarbeiten verwendet
3. Schritt 1 in der Arbeit: Aufnahme der Kontext-Infos:
Wann? Wo? Von wem?
4. Dann erst mal "schwaches" Markieren und Abtrennen "Abschnitten"
5. Dann mit dem Analyse-Ballon aufsteigen, um die ganz wichtigen Elemente und die großen Abschnittsgrenzen zu sehen.
6. Einleitung: auch auf das Thema eingehen, Problem oder Frage
7. Hauptteil: Keine "sagt, dass"-Paraphrasen, sondern "Leistungs-Labels" wie "Situationsbeschreibung", "Ursachen-Analyse" oder "Lösungsansätze"
8. Evtl. Schluss-Zusammenfassung: Was leistet der Text und wie tut er das?

Vorb.

Schritt 1

www.schnell-durchblicken.de/kontakt/

Wir helfen gerne weiter!

Einfach melden!

Auch Fragen bringen einen weiter - Anregungen und Tipps sowieso.

Danke!

Kontaktformular

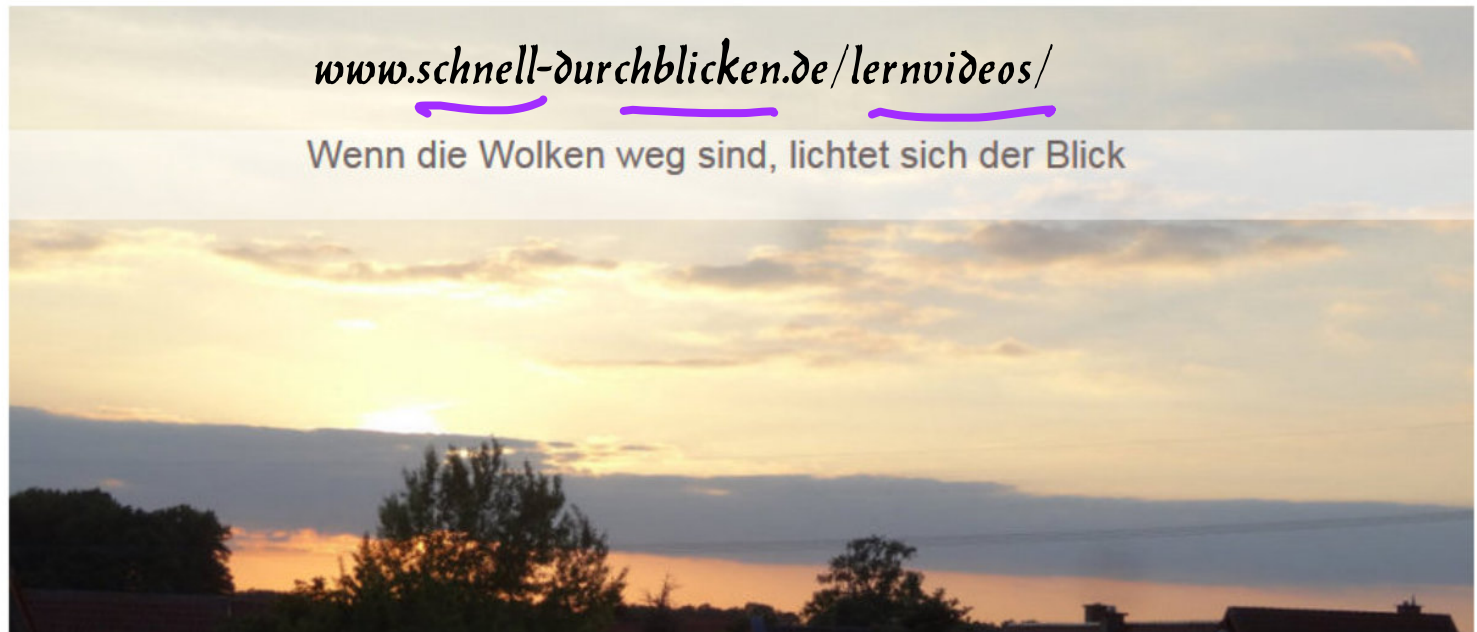
Name: *

E-Mail-Adresse: *

Nachricht: *

www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick



www.schnell-durchblicken.de

und auch:

www.endlich-durchblick.de